

Dem mi
le dut twe
bosheit spt
dep to dem
eyrstē leyp
uen weder
vnse zeple
dut ys dep
ydel leue
dusser werl
de vnde ouerulodich leue dynes sel
ues. ¶ So hefft god salomon walbe
hegelucken vterkozen vnd touerdp
get mpt synē hilligen gheyste alle
der werlt to troste. dat hey dut umbe
ghyn vnde dat mpddel vnde den en
de alles guden leuendes beschzeuē
hefft in dzen boken dep na synen
namen dut bewysen wante sulomō
in synē namen alse sunte Jheromes
schzyuet dep is ghenomet eyn vze
de maker vnde eyn vterkozen le
ue des heren vnde dar to eyn ren
temester des volkes vnde eyn voz
sprecker. ¶ hey is genomet eyn vrede
maker wante in synē ryke was
vrede to allen enden hey is ock ge
nomet eyn vterkozen leyff des
herē. wante god koes ene vte sy
nē hertē. ¶ Vnd is ghenomet eyn
rentemester vnde eyn vorsprake
des volkes dar hey van gode sun
derlyken to ghescheket wurt dat
hey dut volck to samen ladē solde
to synер lere vnde trecken sey vā
vndogheden. ¶ Dyn eyrste bock dat
heytet voz waert na synē numē
also hey is eyn rentemeyster vnd
eyn vorsprake der meynheit. ¶ In dē
bokе levet hey synen junghen so
ne wat hey vnd wat wy alle m
allen ampten doen vnd laten sol
len vnde werpet van sick alle
bosheit vte guden seden vte gu
der begerynge vnde ver wysset al
le ouer ulodicheit vnses vleysches.
Dat ander bock dut samen ne
met dep meynheit dep sick ytton
kum ouen jn dogheden vnde even
hyham dwyngen van vntucht
alse lude dey op er older ghe komē
synt vnde bewyset dar ynne lich
te der redelicheit dut jn allen
dynghen der werlt nycht ewy
ges en ys men allet dut wy seyn
dat ys ydel vnd vorgencklick vñ
uff vallende vnd drocheit van der
vnwandebaren warheit dey got
seluen is. ¶ Dat derde bock dut is
eyn vzucht vnd eyn eynde der eyrs
ten twyer boke dar salomon al
le vullen komene reyne dogent
same kusche herte van der werlt
ver schepden vorsick nemet alse
eyne vtuer kozene wolbehegelic
ke brut godes des hogē konynges
vnde vorēt sey in dat leyfflicke
kussen vnde jn den soten vñe
vanck eres brudegoms. ¶ Wante
er dan eyn menschе vndogede
verlaten heuet vnde mpd dwan
ghe vnde vzucht syn lyff ghe
temet hefft. vnde synem gheyste
vnderworpen. vnde er dan dut
hey den homot vnde dey ydelich
heit der werlde ver smaet vñ
vnder sick tret. ¶ So en mach hey
nycht komē to dussem leyfflickē

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

vñe vanghen godes hey en mucht
ock nycht synghen den sanck des
bokes dat eyn sanck het aller
senghe. wante also dat lecht des
dages vorgeues velt oppe blyn
de eder to flotene oghen also
velt dat lecht des hoghen bru
degoms hyr vorgheues vppe
vnreyne wertlicke herte. wan
te dey hillige geyst synes genadē
ryken mundes dey vlut vor ydel
heit der werlt alse hey is eyn geist
der warheit vnde dey ewyghe
wysheit des brudeghoms dey en
helt neyne selschop myd clocktheit
der werlt dey dorheit ys by gode
hey vluet ock klocktheit des
vleysches dey eyn vyant godes
is. Wante wey na der clocktheit
vnde na der epschynge des vleys
ches leuet dey mot ewych steruē
Hyr vñe na dogenitsamē leuende
vnd na tucht des lychames vnd
na versmaynghe dusser ydelen
werlt so is eyn edel herte dar be
reit to vnde bequeme dat it myt
sanghe dusses bokes treden mach
in den leysflichē vñe vanck vnde
in dat kussen des hemelschē brude
ghoms.

In sermone primo
D. Bernardi sup
Cantica eadem
fere habentur.

Dyt bock is genomet eyn sānck
aller senghe salomons. Dus
se name salomon bedudet syck
eyn vredesam mensche vnde dre
ghet wal vp eyn myd anbegynne
dusses bokes dat sick begynnet
myt eme kussende dat eyn teyken
ys des vreden. To eme teyhene dat hyr
neymant to dussen boke ghe laden
wert to lesende hey en sy to vowesā
vnde to vredesam in synē hertē dey
sick uttoen weren kan vnde ent
holden van storme der vndogeden.
vnde van sorge vnde van vnraste
der wertlicken ydelicheit. Dyt bock
het eyn sanck aller senghe in ouer
tredender werdicheit deme geyn
ander sanck geliken mach. wante
wy lezen wol dat dey kynder van
israhel dey sunghē eyn loff gode do
sey gelozet weren van dem swerde
vnd deme grotē dwanghe konyck
parahonis vnd werē myt drogē
voten gegaen dorch dat rode mer
doch en heytet dat nycht eyn sānck
bouen alle sanghe. men id is ghe
nomet eyn loff dem heren. Ock
leze wy dat delbora dey prophetissa
to der losynge der kynder van
israhel myd ereme māne barach
to velde quam myd teyn dusent we
der sysaram den houetman erer
vyande dey myt sick hadde dusēt
gewapent vnde teyn dusent to
perde vnde neghen hundert wa
ghen myd scharpen seysen besla
gen vnde under wagene twe hū
dert vnde dusent vnde myd der
krafft godes dey den vyanden
wynt vnde hagel vnde reghen
vnder ere oghen wepgede so be
helt dar delbora den strid. Dat
sysara der vyande houetman vlō
in eyn hues eyner vrouwen dey het

te pahel vnd bat dat sey en hele
de vnde geue eme drynckē. Des
gaff sey eme drynckē melck dar hey
aff entslapende wart do hey slep
do sloch sey ene myd eme hamere
eynen yseren nagel dor bepde dū
nyngke dat hey doet blepff vnd
dat volck van israhel wart gke
lost. do sanck delbora eynen sanck
deme heren vnde benedede eme
vmē syne gude men et heit eȳ loff
vnses heren. Dyt selue leze wy vā
der erlyken wedewen Judit do dey
kyndere van ysrahel weren belegē
in groter noet van holophernes vñ
schrpeden mden hemel myd ruwen
erer sunde wente sey neyne hulpe
en segthen. Do quam judith dey tuch
tigke schone wedewe in aller lude
angesichte. otmodich vnde hillich
vnde kreych van gode eyn mānelick
herte vnde werp van sick ere we
dewen kledere vnde repnigede
eren lychām vnde salue de ere ant
laet vnde vlechtede er haer vnde
satte ere huuē op vnd toech vrolicke
kleder an vnde suuerlicke scho. vñ
syrede sick myd aller leye smede
vnde genck myd erer maget vte
der stad to den vyanden. dar nemē
sey dey vyande vnde vorden sey to
ereme herē holophēnes dorch er
er groten schonheit wyllen. Do
hant weet holophernes in lust ent
fenget to er vnd leyd sey brengē
dar alle syn schad luch vnde be
uol alle synen knechten dat men
sey nu eren wyllen vt vnde in gaen
leyte to erem wyllen to erem be
de. Des auendes do hey vul wȳs
was myd alle synē knechten do
besloten sey judith myt holopher
nes mder kameren vnd holo
phernes dey luchte sick alte hāt
vordrucken to bedde. do trad judit
her vnde toech vt syn eygē swert
vnd ho eme af syn houet vnde
dede dat erer magket dey dat in
eren budel stack. vnde brachte
dat in dey stad vnde hengkē dat
op dey muren pegthen dey vyan
de dat sey alle to ruggke vluwē
dar worden sey van gode gelozet
van eren vyanden vnde judith
dey sanck dem heren eynen sanck
men dat en her neyn sanck bouē
alle sengthen men et het eȳ loff
deme heren. Dyt leze wy ock van
ānen samuelis moder dey vn
vruchtbar sam was dar sey sick
ser vmē meygkede. vnde gkenck
to dem tabernackel godes vnde
weynede. vnde louede gode wert
dat hey er eyn knechtekē gkeue
sey wolde ene gkeuen to syme
deynste alle tijd. Dar entfenck sey
alte hant vnde geberde eynē so
ne den heite sey samuel vnde in
synē twelfften iare do brachte
sey ene vnde offerde ene gode e
wych to deynste in deme taber
nackele godes dar sanck anna
eynē vrolicken sanck gode vmē
syne gaue. men dat en was neyn
sanck bouen alle sungke men eyn
slecht loff godes. Dele andere gkke

ten dey hebben ock ge sũghen. men
erer neyn en is dey dar synẽ sanct
nomen morghe eynen sanct bo
uen allen sunghen. wante alle
wat er was dõ sunghen is vñe
ghemath dat sey vnde ere vront
van gode entfanghen haddẽ eder
vñe strydē dey sey wũnen eder
seghenechten eder vñe bewarẽ
ghe van schaden eder vñe gaue
dey sey entfenghen van gode. ...
Allen in dussem boke salomons
des konynges dey sunderlichen
was in aller wysheit gehoget
in aller ere. overvlodich in allen
gude in ganzen vrede synes ry
kes dey en bedrosste neynes ghe
maltes eder seghen uechtendes
eder bewarynghe vorschaden
eder yenigher gaue dey hey ent
fanghen hadde dar hey vñe
sunghe dussen sanct. Aller van
an wysynghe des hilligẽ geyst
tes. so besynghet hey hyr dey vor
borghenen lust der ewygheh
brutlacht tuschen cristo deme
brudegame vnde der cristenheit
vnde aller gimghen zeylen syner
brud. vnde alse moyses in deme
berghe to synai do hey den heyẽ
sach van antlate to antlate do
wart syn antlaet ver claret vñ
der selschop godes dar hey mos
te syn antlaet bedecken vppe dat
dey kynder van israhel en im sey
mochten. Also schud hyr ock sa
lomon in der hogen claren an
wysynghe des hylligen gheystes.
dat hey sach den hoghen brudegom
van antlate to antlate dat syn ant
laet syner seyle wart vtclaret dat
wy syner openbarynge nycht
un seyn mochten hey moste hyr
syn antlaet bedecken in dussen
worden myd verborgener duste
ren luchtenysse dey wy allenthen
vynden in dussem boke. Hyr vñe
also dey brudegham den hey hyr be
syngket dey heptet eyn konynck
aller konynghe vnde eyn here
aller heren vnd so heptet ock dusse
sanct eyn sanct aller senghe wã
te wy synt gode mãnygherleye
sanghes plychtich. To dem eyrstẽ
alse wy hyr vorwert treden vte
dusser kulen alles unners vnde
vt dussem stynckendẽ drecke so
synghe wy dẽ heren eynẽ nyen
sanct wante hey wunder by vns he
uet gedaen vnse sunde vergheue
vnde myd syner gnade vns leydet
vte dẽ nette der sunde vnde vte dẽ
hamen des bosen geystes. Dar
na wan hey vnse begerynge hech
tet vppe den leuendygen steyn xpm
vnde leydet vns vort in dogheden
so sendet hey in vnsen munt eynẽ
nyen sanct eyn loff godes myt
munde vnde myt werchen. dar
na wan hey vns en bouen louet
ewych loen in syner ewygheh ere
so mote wy in der vrolichen hoppe
ue ock synghen van dẽ hemelschẽ
to komenden gude in den weghen
godes in barmhertycheit vnde yn

warheit vnde sprecken. Ich wo grot
ys dey ere godes dey hey beret he
uet synen vterkoren. Dar nu wi
dey verborgene gotlicke warheit
vns vte der hilligen schrifft in
luchtet so mote wy mit sanghe
dey gotlicken eren beryen vñ spre
ken myd dauite. Ich wyl dy louen
in der stēme der vnsprecklicken
vrouwede dey my entstreit van
dyner vp tredender luchtender
warheit vnde van dyner sunder
lichē bekantnysse dyn lut dat spy
set my mit genaden rykē gnaē.
Vort mer wan wy alle dughe
den seghe beholden in dē kryue
weder vnsen lycham weder dey
werlt vnde weder den duuel so
is vns noet des dat wy vnsē sāck
vor nyghē also dicke alse wy bek
rynge verwynen vnd vndogede
vnder treden van anstaendē schā
den verlozet werdē. vñ wan wy
der stricke vnser vyande gewar
werden. Adam dey oldē wūdē vn
ser zeyle to eyner stunde gehelet
vnde ghesund werdet. vnd wā wy
dey doghede der wy lunghe begert
hebbē vñ der gnade godes vnder
vplē behalden in alle den stuckē
boret vns gode to synghen vnde to
louē vmme syne gnade anders en
moghe wy nycht sprecke in deme
to komenden gerychte myt da
uite. Here dey werke dyner rede
licheit dey hebbe ich be sunghen in
der stede mynes elendes dar ich eyn
pylgrym was. Aldus so syn wy go
de mānyger lepe sunges plich
tich. men dey sinck dusses bokes
dey volget alle dussen vorsengen
also dey leste vrucht. des neyn mā
leren en kan. hey en wōde ge saluet
myd deme ouerulote xpi. Amde
sy crist myt xpo. dar ock neyn lud
des mundes to en komet. men al
lene vnsprecklicke vrowede des
herten dar neyn eyn dregftycheit
der stēmen en is men allene eyn
dregftycheit des wyllen in der le
ue godes. Dussen sanck den en ho
ret neyn mant buten in der oppen
barynge der lude men allene dey
brut vnde dey brudegam dey duss
sen sanck synget vnde deme hey
ge sungen wert. Adam dit ys
eyn brutlochtes sanck dey in sich
be slut vnde be wyset dat kusche
lustelicke vrolicke vñme beuanck
der ymghen zeyle vnde eres bru
deghoms in ereme geyste vnde
ere eyn dregftighen zede vnde
eyn drechtighe leyue vnde bege
rynghe. Dussen sanck en sollē
nycht synghen dar en schollen
ock nycht to komē dey krētlickē
zeyle dey putton vam sundē be
kart synt. mē allene dey wulge
moden zeyle dey vp getoghen
synt vnde vp gewussen in dogedē
vnd syt komē to eren warē in dat
hoghe echt to tredende myt dem
hogen brudeghame. wal ghe stich
ket myt allen dogeden.